

Lesung mit E. Ray Sanders

Als der Name E. Ray Sanders auftauchte, sagte er dem Vorstand des Allschwiler Kunst-Vereins (AKV) zunächst nichts. Dabei steckt hinter dem Pseudonym Andy Meyer, der hier lebt und arbeitet. So lud der AKV ihn am 9. September zu einer Lesung ein. Im Gespräch mit dem Präsidenten des Allschwiler Kunst-Vereins, Jean-Jacques Winter, zeichnete Meyer seinen Weg zum schreibenden Erzähler nach: Geschichten für den Sohn, über den Familienhund, unter dem Namen Andy Meyer – bis er unter dem Namen E. Ray Sanders kribbligere Lektüren verfasste.

Mittlerweile liegen mehrere in sich abgeschlossene Geschichten der Reihe «Die Protokolle des Gi-

deon Blake» vor. Jean-Jacques Winter las aus dem ersten Band vor und Susanne Bitterli trug dem interessierten Publikum Leseproben aus dem vierten Band vor. Meyer ist aber auch stark in der Musikszene engagiert. So hat er mit bekannten Stimmen zwei Bände zu Hörbüchern vertont, von denen die Gäste eine Hörprobe bekamen. Es war ein Abend voller Spannung und Neuigkeiten.

*Jean-Jacques Winter
für den Allschwiler Kunst-Verein*

Kommende Veranstaltung des Allschwiler Kunst-Verein

23. September bis 19. Oktober:
Ausstellung mit Allschwiler Kunstschaffenden im Kulturraum Theresien. Mehr unter www.allschwiler-kunstverein.ch



Autor E. Ray Sanders, eingerahmt von Jean-Jacques Winter und Susanne Bitterli, die Passagen aus seinen Büchern lasen.

Foto zVg